

BlauHaus, Bremen

Gemeinsam inklusiv leben

Hauptbeteiligte

GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen
Blaue Karawane e.V.;

Partner

Martinsclub Bremen e.V.;
Inklusive WG Bremen e.V.;
QUIRL Kinderhäuser e.V.

Kurzbeschreibung

50 Jahre nach der italienischen Psychiatriereform ermöglicht dieses Projekt inklusives Wohnen in der Mitte eines neuen Stadtteils. Gemeinsam mit dem Verein Blaue Karawane – der seinen Ursprung in der Bewegung für die Auflösung psychiatrischer Verwahranstalten hat – wurde ein Wohnprojekt entwickelt, in dem Menschen zusammen leben und eine Gemeinschaft bilden können. Lange hat der Verein nach Möglichkeiten gesucht, einen inklusiven Ort zu schaffen, in dem Jung und Alt, Arm und Reich, Menschen mit und ohne körperlichem oder geistigem Hilfebedarf, Wohnung und Gemeinschaft finden. Der barrierefreie Wohnraum wird ergänzt durch rollstuhlgerechte Angebote und Räume für Gemeinschaft. Zu einem hohen Anteil an geförderten Wohnungen kommen bezahlbare Wohnungen für Menschen, die keinen Anspruch auf einen B-Schein haben. Die Sheddachhalle in Holzbauweise soll der Nukleus für das bunte Treiben der Blauen Karawane und ein Zentrum für das Quartier werden.



© GEWOBA



© GEWOBA



© GEWOBA

BlauHaus, Bremen Gemeinsam inklusiv leben

Hauptbeteiligte

Blaue Karawane e.V.;
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen
und Bauen, Bremen

Partner

Martinsclub Bremen e.V.;
Inklusive WG Bremen e.V.;
QUIRL Kinderhäuser e.V.

Aus der Jury:

Die GEWOBA AG aus Bremen hat gemeinsam mit der Blauen Karawane e.V. im Rahmen einer neuen Quartiersentwicklung Maßstäbe gesetzt, um gemeinschaftliches inklusives Wohnen, Arbeiten und Leben verschiedener Bewohnergruppen zu ermöglichen. Der umfassende integrative Konzeptansatz wurde nicht nur baulich, sondern auch in Form von bedarfsgerechten sozialen Angeboten für alle Generationen, Einkommensschichten und Menschen mit und ohne Behinderung vorbildlich umgesetzt. Damit ist es nachhaltig gelungen, vielfältige Möglichkeiten der sozialen Teilhabe mit hoher Strahlkraft über das Quartier hinaus zu ermöglichen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.



© GEWOBA

